

Vertragserrichtungssoftware

Ob sich der Einsatz von Vertragserrichtungssoftware, wie etwa Contract Creator rechnet, hängt auch davon ab, wie häufig diese zum Einsatz kommt.

In einem aktuellen Projekt sind etwa 500 Verträge pro Jahr zu erstellen. Es sind Weichenstellungen vorzunehmen (z.B. Haus am Standort x), die jede für sich weiteren Eingaben generiert (z.B. Hausbeschreibung, besondere Leistungen am Standort x, ...). Die bisherige Bearbeitung (Word Dokument erstellen, Textbausteine ergänzen, ...) dauerte etwa 30–35 Minuten pro Vertrag. Mit dem Contract Creator dauert es weniger als 5 Minuten.



Dr. Franz Brandstetter

ist Jurist und Unternehmensberater sowie Herausgeber des Fachbuches „Rechtsabteilung und Unternehmenserfolg“ (Lexis Nexis). In anwalt aktuell gibt er regelmäßig Tipps für Rechtsabteilungen.

Ersparnis 1: Weniger Zeitaufwand.

Die durchschnittliche Arbeitsstunde der Rechtsabteilung kostet 66,- (Basis: Gehaltsstudie 2012).

Die Ersparnis bei 250 Stunden beträgt 14.850,-, der Contract Creator rechnet sich in weniger als einem Jahr!

Dazu kommt noch:

Ersparnis 2: Die Verträge müssen nicht mehr von der Rechtsabteilung, sondern können auch von Nichtjuristen erstellt werden; und **Ersparnis 3:** Fehler, etwa Verwendung von veralteten oder falschen Textbausteine sind nicht möglich (reduziertes Risiko).

Mussfelder stellen sicher, dass vertragsrelevante Informationen in den Vertrag eingegeben werden.

SERVICE
Unternehmens-
Juristen »